

Naloxon als Nasenspray:

eine große Chance, aber auch ein großer Feldversuch – erste Erfahrungen aus Berlin

1

Interessenkonflikte

- ▶ advisory board activity in 2018 mundipharma

Naloxonverschreibung an Drogengebraucher*innen in Berlin: Rückblick I

- 1998 - 2002: Modellprojekt bei Fixpunkt e.V.
- Drogennotfallschulungen mit Naloxonverschreibung
- niedrigschwellig in Kontaktstellen und Mobilien direkt auf der Szene
- Angebote in Entzugseinrichtungen, Substitutionspraxen und Justizvollzugsanstalten (Drogennotfalltrainings waren möglich, Naloxonverschreibungen nicht)

Naloxonverschreibung an Drogengebraucher*innen in Berlin: Rückblick II

- 525 Drogengebraucher*innen haben an Drogennotfalltrainings teilgenommen
- 264 Drogengebraucher*innen haben im Rahmen des Modellprojekts Naloxon erhalten
- 70 Teilnehmer*innen am Modellprojekt haben insgesamt von 105 Naloxonanwendungen berichtet
- Naloxon musste injiziert werden
- ein Notruf wurde meistens (ca. 2/3 der Fälle) nicht abgesetzt

Naloxonverschreibung an Drogengebraucher*innen in Berlin: Rückblick III

- nach Ende des Modellprojekts Fortführung bei Fixpunkt auf niedrigem Niveau
- berlin- und bundesweit passierte jahrelang nichts
- größte Bedenkenträger: Ärzte*innen
- international entstanden großartige „Naloxon Take Home – Programme“
- kleine Projekte entstanden in Frankfurt, Köln, München etc.

Naloxon als Nasenspray: Hoffnungen und neue Ideen

- (rechtliche) Bedenken besonders bei Ärzte*innen reduzieren
- Einrichtungen gewinnen, die bisher aufgrund der Applikationsform (injizieren oder nasal im off label-use) Bedenken hatten – z.B. JVA's
- Schneeballeffekte erzielen
- Train the Trainer-Ausbildungen entwickeln
- Kooperationen mit niedergelassenen Ärzte*innen

Naloxon als Nasenspray: Bedenken

- hochdosiertes Nasenspray (1,8mg) könnte laut Pharmakokinetikstudie heftige und langandauernde Entzugerscheinungen auslösen
- es lagen bei Zulassung keine praktischen Erfahrungen vor

Train the Trainer-Schulungen, Drogennotfalltrainings und Naloxon-Nasenspray in Berlin

- es fanden 4 Schulungen von insgesamt 45 Fachkräften der vista gGmbH und von Fixpunkt e.V. in Berlin statt
- aktuell werden Trainings an 6 Standorten der vista gGmbH und an 4 Standorten von Fixpunkt angeboten
- bisher wurden 43 Drogengebraucher*innen geschult und haben Naloxon erhalten
- Naloxonverschreibungen über Privatrezepte durch „Projektärzte*innen“ oder über Kassenrezept durch Substitutionsärzte*innen
- bisher gibt es noch keine Anwendungsberichte

Naloxon als Nasenspray in den Drogenkonsumräumen

- Naloxon wird in Berlin auch in den Drogenkonsumräumen eingesetzt
- bisher wurde Naloxon-Nasenspray 5 mal eingesetzt
- 3 mal wurde eine Dosis Naloxon-Nasenspray verabreicht, 2 mal wurden 2 Sprays appliziert
- 4 mal gab es keine Nebenwirkungen, 1 mal Übelkeit

Naloxon als Nasenspray...

...ein erstes Fazit für Berlin

- Train the Trainer-Schulungen haben sich in Berlin bewährt: neue Schulungsangebote in verschiedenen Einrichtungen wurden installiert
- neue Ärzte*innen konnten gewonnen werden
- Kooperationen zwischen Drogenhilfe und niedergelassenen (Substitutions-) Ärzte*innen bzgl. Naloxonverschreibung beginnen

Naloxon als Nasenspray...

...ein erstes Fazit deutschlandweit

- viele neue Projekte sind entstanden: z. B. Modellprojekte in Bayern und im Saarland, neue Projekte in Mannheim, Freiburg, Ulm, Münster etc...
- erste Erfahrungsberichte aus Bayern lassen hoffen, dass Entzugerscheinungen milde verlaufen
- über die Deutsche Aidshilfe finden in 2019 in Hannover, Leipzig, Frankfurt und Köln Train the Trainer-Schulungen statt – teilweise schon überbucht

Naloxon als Nasenspray... ...und was muss noch passieren?

Niedrigschwelliger Zugang für
Drogengebraucher*innen, Angehörige, Freunde
etc....

Deshalb:

- Abschaffung der Verschreibungspflicht
- stattdessen: apothekenpflichtig und verschreibungsfähig
- deutlich günstigerer Preis

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

kerstin.dettmer@gmx.de

